Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gasreserve zur Krisenvorsorge einführen

Aktuell seit 13.11.2026 14:41:37

Angegeben von:
E.ON SE (R002309) am 09.11.2026

Beschreibung:
E.ON setzt sich für die Einführung einer strategischen Gasreserve zur Absicherung extremer Versorgungskrisen ein. Die Reserve soll über eine Umlage finanziert werden, deren Auslösung klar definiert ist und die Marktmechanismen möglichst wenig beeinträchtigt. E.ON fordert einen zügigen Aufbau der Reserve ab Frühjahr 2027 sowie die Entwicklung einer europäischen Lösung. Die Umlage soll einheitlich für alle Gaskundengruppen gelten, jeweils für ein Kalenderjahr festgelegt und mindestens zwei Monate im Voraus veröffentlicht werden. Zur bürokratiearmen Umsetzung sollen § 41 Abs. 6 EnWG um ein Recht zur unveränderten Weitergabe der Umlage ergänzt und überholte Ausweispflichten nach § 35g Abs. 7 EnWG gestrichen werden.

Zu Regelungsentwurf

1. **Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**
   Gesetz zur Einführung einer Gasreserve zur Krisenvorsorge
   Datum des Referentenentwurfs: 12.10.2026
   Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]
Fossile Energien [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

GasGVV [alle RV hierzu]
EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611130010** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.11.2026 an:

   Bundestag

   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]